

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schling/Amberg



978
1.738 M



Neuer Trakt für das Seniorenwohnheim Mals

Im Alters- und Pflegeheim von Mals wird derzeit auf Hochdruck gebaut. Ein neuer Trakt wird entstehen, um das Haus den heutigen Bedürfnissen anzupassen.

Das Heim verfügt derzeit über 83 meist 2-Bettzimmer, und der neue Gebäudeteil wird mit Einzelzimmern ausgestattet und nach dessen Inbetriebnahme können 100 Einzelzimmer vergeben werden. Die Vergabe der Zimmer wird wie folgt erfolgen: aufgenommen werden 20 Demenzkranke Personen, 5 Kurzzeitpflegende, um die Angehörigen zu Hause zu entlasten, 5 werden als Übergangsbetten freigehalten, um Kranke, die aus dem Krankenhaus entlassen werden, kurzzeitig aufzunehmen. 70 Betten sind für langzei-

tige Altersheiminsassen vorgesehen. Der Bau wurde bereits am 2. März in Angriff genommen, mußte aber im Zuge des Corona Lockdowns am 16. wieder eingestellt werden. Mit 14. Mai konnten die Arbeiten wieder aufgenommen werden und laut Aussage des Präsidenten Konrad Raffener dürfte mit der Inbetriebnahme im November 2021 gerechnet werden. Zum Spatenstich lud Präsident Konrad Raffener Interessierte Mitte März ein, um das neue Projekt vorzustellen. Leider fiel auch dieses aufgrund der Coronaepidemie ins Wasser.

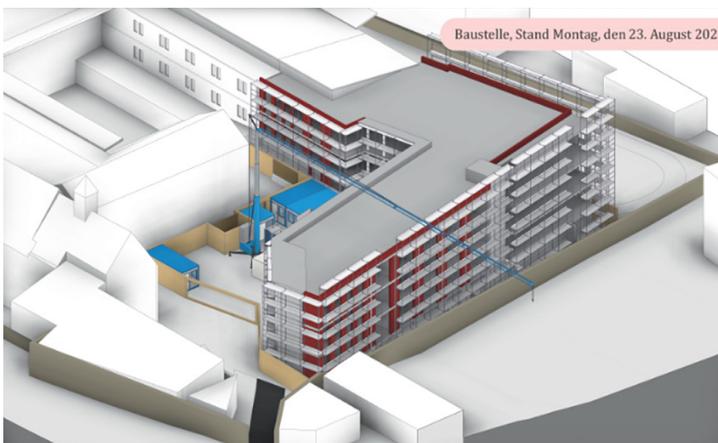
KOSTENPUNKT:

8 Millionen Baukosten mit der Einrichtung
5 Millionen Euro + Mehrwertsteuer

an die Firma Carron GmbH aus Vahrn. Dort enthalten sind die Baukosten, Elektro- und Sanitärarbeiten. 5 Mio. Euro konnten vom Verwaltungsrat der ÖBPB offen ausgeschrieben werden und so konnten einheimische Firmen berücksichtigt werden. Diese Arbeiten wurden am 18. Mai ausgeschrieben. Darunter fallen u.a. Aussenelemente in Holz, Trockenbauarbeiten, Aussen- und Innentüren, Zimmermann und Spenglerarbeiten, Bodenbeläge.

FINANZIERUNG:

2 Millionen € werden vom Land finanziert
3,5 Millionen von den Gemeinden Mals, Glurns, Graun und Taufers
der Rest wird mit Eigenmitteln vom ÖBPB Martinsheim abgedeckt. █



Baustelle, Stand Montag, den 23. August 2021



GEMEINDE MALS | Verwaltung

Öffnungszeiten & Infos aus dem Gemeindehaus

Die Ämter im Erdgeschoss (Bürgerdienste, Bauamt, Steueramt) sind an den Werktagen

von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

für absolut notwendige Angelegenheiten zugänglich.

Die Ämter sind grundsätzlich immer vorab über Telefon oder Email zu kontaktieren.

Bürgerdienste

Tel. 0473 835781

Email: buergeramts@gemeinde.mals.bz.it

Bauamt

Tel. 0473 835780

Email: info@gemeinde.mals.bz.it

Steueramt

Tel. 0473 835774

Email: info@gemeinde.mals.bz.it

Die Notwendigkeit der persönlichen Präsenz wird vom Personal abgeklärt; die Dienste der einzelnen Ämter bereiten die Akten vor und veranlassen alles, um den persönlichen Kontakt im Rathaus möglichst zu reduzieren.

Für alle restlichen Dienststellen des Rathauses werden, soweit die persönliche Anwesenheit notwendig ist, individuelle Termine vereinbart. Dies geschieht grundsätzlich vorab immer über Telefon (0473 831117) oder Email (mals.malles@legalmail.it; info@gemeinde.mals.bz.it).

ZUGANG zum Rathaus

Gemäß Punkt 4) der Anlage A zum L.G. Nr. 4/2020 muss an allen geschlossenen, der Öffentlichkeit zugänglichen Orten, **jeder einen Schutz der Atemwege tragen und einen zwischenmenschlichen Abstand von einem Meter** einhalten.

Um Massenansammlungen zu vermeiden und die Aufrechterhaltung eines sicheren zwischenmenschlichen Abstands zu gewährleisten, haben ausschließlich Personen mit vereinbartem Termin (auch während der Publikumszeiten!) Zugang zum Rathaus. Die Begleitung von Personen ist nur in absolut notwendigen Fällen erlaubt.

2) Folgende unerlässlichen Dienste werden aufrecht erhalten und sind wie folgt erreichbar:

Gemeindepolizei beschränkt auf Dienste des Unfall- und Notfalleinsatzes - Tel. 344 0059397 - ortspolizei@gemeinde.mals.bz.it

Wasser-, Abwasser- und Stromversorgung - Tel. 340 1448960 - bauhof@gemeinde.mals.bz.it

3) Der Bürgermeister hält seine Sprechstunden ausschließlich mittels Telefon ab; die jeweiligen Termine werden an der Amtstafel veröffentlicht. Tel. 0473 831117

Die Referenten sind in dringenden Fällen über das Handy erreichbar.

Informationen zur Umsetzung der allgemeinen Bestimmungen zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-2019 sind über folgenden Link abrufbar:

https://www.gemeinde.mals.bz.it/de/Coronavirus_-_COVID_2019

4) Die Ordnungskräfte sind mit der Überwachung dieser Vorschriften beauftragt. Verstöße werden im Sinne der geltenden Notstandsgesetzgebung COVID19 geahndet.

5) Diese Verordnung gilt ab Veröffentlichung und bis zum 30.09.2020.

Eventuelle weitere Aktualisierungen aufgrund von Dekreten des Präsidenten des Ministerrates oder von Dringlichkeitsmaßnahmen des Landeshauptmannes von Südtirol werden direkt angewandt.

Die eigene Verordnung Nr. 27/2020 wird beschränkt auf die Bestimmungen in Bezug auf die Arbeit im Rathaus durch vorliegende Verordnung ersetzt. Sie bleibt für die restlichen Dienste aufrecht.

Sie wird an der Amtstafel der Gemeinde sowie auf der Homepage veröffentlicht. ■

GEMEINDE MALS | Verwaltung

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen

vom 01.04. - 30.04.2020

Gruber Lukas

Neubau eines Einfamilienhauses
Gp. 69/6 K.G. Schleis

Thöni Lisa

Interne Umbauarbeiten und Errichtung einer Überdachung
Bp. 284 K.G. Burgeis

Ritsch Peter

Abbruch der bestehenden Holzlege zur Errichtung zweier Autoabstellplätze als Zubehör zum Wohngebäude auf Bp 128, K.G. Burgeis

Eberhöfer Michael, Eberhöfer Walter, Kuenrath Claudia

Wiedergewinnungsarbeiten und energetische Sanierung des Wohnhauses – Nutzung Energiebonus lt. Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014 und Errichtung einer Außentreppe für die Wohnung im 1. Obergeschoß
Bp. 295 K.G. Burgeis

Bernhart Markus

Varianteprojekt I: energetische Sanierung, Teilabbruch mit Wiederaufbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses als Hauptwohnung und Errichtung einer Garage als Zubehör Bp. 655/1, 655/2 und Gp. 795/1 K.G. Mals

Prieth Elisabeth, Theiner Wolfgang Josef

Sanierung und Umbau eines landwirtschaftlichen Magazins in Zimmer, Abstellraum, Gang und Wirtschaftsraum
Bp. 205 K.G. Burgeis



Öffnungszeiten Recyclinghof in Tartsch

Hier nochmals die Öffnungszeiten des neues Recyclinghofes in Tartsch (Kreuzung Matscher Straße).

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes bleiben wie bisher:
Mi 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Sa 09:00 Uhr - 11:30 Uhr

Das Anliefern mit Betriebsfahrzeugen (auch Traktoren) und die An-

nahme von Abfällen durch **Betriebe** (auch Landwirtschaft) ist am neuen Betriebsitz nur nach Abschluss einer Konvention zwischen dem Erzeuger (Betrieb) und der Gemeindeverwaltung möglich. Das entsprechende Muster der Vereinbarung steht online https://www.gemeinde.mals.bz.it/de/Recyclinghof_-_wichtige_Mitteilung_zur_Verfuegung.



ÖFFNUNGSZEITEN 08:30 UHR BIS 12:00 UHR

TEL. 0473/831254 Fax. 0473/835503

e-mail subagenzia.malles@gruppoitas.it

www.gruppoitas.it

GEN.VERDROSSSTRASSE 1

39024 MALS

| INFOS

Südtirols Netzwerk der Nachhaltigkeit

Der Sinn dieses Netzwerks

Das Netzwerk der Nachhaltigkeit will **Südtirols kollektive Aufmerksamkeit auf die 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen lenken und deren Umsetzung vorantreiben**. Diese Ziele bilden bis 2030 den Rahmen für eine tragbare Weiterentwicklung der Menschheit. Diese weltweite Agenda strebt die **Würde des Menschen, den Schutz des Planeten, Wohlstand für alle, Friede und Gerechtigkeit und Globale Partnerschaften an**. Italien ist als eines der 193 unterzeichnenden Länder gefordert, diese Ziele systematisch umzusetzen.

Die Autonome Provinz Südtirol übernimmt mit dem Nachhaltigkeitspakt dafür eine klare Verantwortung. Wir als zivilgesellschaftliches Netzwerk möchten diesen Wandel mitgestalten.

Ein Blick auf www.future.bz.it

Auf der **Webseite des Netzwerks** werden die 17 Ziele vorgestellt. Interessierte Vereine, Organisationen und Gruppen können sich als **Partner eintragen** und werden damit auf einer Südtirol-Karte sichtbar. Der Kalender zeigt, was zu den Zielen geplant wird und wer sich in welchem Bereich engagiert. **Eigene Events** können auf dem Kalender eingetragen werden. So wird sich zeigen, was in Südtirol bereits angeboten wird, was wir ausbauen können und wo die Schwerpunkte liegen.

Die Rolle der Gemeinden

Südtirols Gemeinden sind gebeten, diesem Netzwerk beizutreten und dieses Infoblatt an lokale Vereine und Organisationen weiterzuleiten. Die Kerngruppe des Netzwerks bilden derzeit etwa 30 Südtiroler Organisationen im Bereich der Bewusstseinsbildung und Entwicklungszu-



FÜR EIN NACHHALTIGES SÜDTIROL
PER UN ALTO ADIGE SOSTENIBILE

sammenarbeit. Für Rückfragen steht Judith Hafner als derzeitige Koordinatorin des Netzwerks (Email: info@future.bz.it oder Tel 340 370 3575) zur Verfügung.

Drei Ebenen der Mitarbeit

Als neue*r Netzwerk-Partner*In können Sie frei entscheiden, wie weit Sie sich einbringen möchten:

a.) **Wenn Sie sich als Netzwerkpartner*In eintragen**, sind Sie gebeten:

- a. sich kurz vorzustellen und zu erläutern, warum Sie sich diesem Netzwerk anschließen
- b. einen Fokus auf einzelne Ziele oder auf die Gesamtheit der Ziele zu wählen
- c. eine Ansprechperson zu nennen, an die das Netzwerk sich wenden kann

b.) Wenn Sie zu den Nachhaltigen Entwicklungszielen **passende Veranstaltungen planen**, tragen Sie diese als Event im Kalender der Webseite ein. Bitte geben Sie uns die Möglichkeit, an diesen Veranstaltungen die Flyer des Netzwerkes aufzulegen. Auch Banner zu den einzelnen Zielen stellt das Netzwerk kostenfrei zur Verfügung.

c.) Wenn Sie **operativ mitwirken möchten**, wenden Sie sich an info@future.bz.it um:

- a. einen Info-Abend in Ihrer Gemeinde zu organisieren
- b. an den internen Netzwerktreffen (13. Juni, 19. Juli) teilzunehmen

Wir freuen uns auf eine kreative Zusammenarbeit! Das Südtiroler Netzwerk für Nachhaltigkeit. ■

MALS | Kirche

Neuer Kooperator für Mals

Die Diözese hat für das Dekanat Mals wiederum einen Kooperator für Mals vorgesehen.

Vor 5 Jahren mußte der damalige Koope-



operator Josef Augsten Mals verlassen und bisher hat das Dekanat Mals keinen Kooperator mehr. Sehr erfreut ist die Seelsorgeeinheit Mals mit Dekan Stefan Hainz darüber, dass ein Kooperator ihnen zur Seite stehen wird.

Mit 1. September wird Michael Lezuo (im Bild) von Sterzing in den Obervinschgau wechseln, wie Dekan Stefan Hainz bei der Übertragung des Sonntagsgottesdienstes aus der Malser Pfarrkirche bekannt gab.

Michael Lezuo (30) stammt aus Perdonig (Gemeinde Eppan) und wurde im Juni 2018 zum Priester geweiht. Er wird Dekan Stefan Hainz unterstützen, der 5 Pfarreien betreut und auch für die Seelsorgeeinheit Mals mit 11 Pfarreien verantwortlich ist. ■

MALS | Bildungsausschuss

Bildungsausschuss
Mals

Gabriel-Grüner-Preis für "Oma hat kein Heute mehr"

LPA

Der von der Pädagogischen Abteilung ausgerichtete „Gabriel-Grüner-Schülerpreis“ geht in diesem Jahr an Ida Geyr und Sophie Trafoier für ihre Reportage „Oma hat kein Heute mehr“.

Begabungsförderung: Der heurige Gabriel-Grüner-Schülerpreis geht an Ida Geyr und Sophie Trafoier vom Kunstgymnasium Meran.

Ida Geyr und Sophie Trafoier vom Kunstgymnasium Meran sind für ihre Reportage „Oma hat kein Heute mehr“ mit dem diesjährigen „Gabriel-Grüner-Schülerpreis“ ausgezeichnet worden. Die Reportage, die im Wochenmagazin „ff“ vom 14. Mai 2020 erschienen ist, erzählt von der an Demenz erkrankten Großmutter Ida Geys.

Als besonders ambitioniertes Projekt der Begabungsförderung im Bereich des Schreibens in der Oberstufe wertet Landesrat Philipp Achammer den «Gabriel-Grüner-Schülerpreis»: «Er ist deshalb wichtig, weil er bei Jugendlichen einerseits zu einer kritischen Reflexionsfähigkeit, andererseits zu einer Schärfung des Blicks auf die eigene Umwelt beiträgt.» Dadurch leiste der «Gabriel-Grüner-Schülerpreis» einen wesentlichen demokratischen Dienst an unsere Gesellschaft. Der Preis erlebte in diesem Jahr seine vierte landesweite Auflage. Finanziert und ausgerichtet wird das Projekt

von der Pädagogischen Abteilung, die dabei mit der Stuttgarter Agentur Zeitenspiegel, dem Wochenmagazin „ff“ und dem Bildungsausschuss Mals zusammenarbeitet.

„Knapp 40 Schüler und Schülerinnen der vierten Klassen Oberschule erarbeiten ein Jahr lang, begleitet von erfahrenen Journalisten, in Zweier-Teams eine Reportage in Wort und Bild“, erklärt die Projektkoordinatorin an der Pädagogischen Abteilung, Eva Cescutti. „Eine internationale Jury ermittelt dann die Preisträger oder Preisträgerinnen, alles im Gedenken an den bekannten Südtiroler Journalisten Gabriel Grüner.“ Seit einigen Wochen erscheinen die entstandenen Reportagen Woche für Woche in der „ff“. „Auch heuer wieder haben die Schüler und Schülerinnen für ihre Reportagen Themen gefunden und entwickelt, die ihr Südtiroler Umfeld zum Gegenstand haben, mit dem sie sich kritisch und konstruktiv und auch journalistisch verantwortungsbewusst auseinandersetzen“, sagt Cescutti. Dies zeige sich auch und ganz besonders in der Siegerreportage.

Ida Geyr und Sophie Trafoier gewinnen – wie alle bisherigen Preisträger – ein Praktikum beim „stern“ in Hamburg und ein weiteres bei „ff“ in Bozen.

Die Preisverleihung kann Corona-bedingt erst im Oktober stattfinden. ■

POSTAMT MALS

Posteitaliane

Das Postamt Mals ist nach wie vor nur an drei Wochentagen geöffnet.

Montag, Mittwoch und Freitag.

An diesen Tagen muß sehr viel Geduld aufgewendet werden, da ein großer Andrang besteht.

Man kann augenscheinlich sehen, dass das Postamt für die Bürger sehr wichtig ist und viele Angelegenheiten über die Post erledigt werden müssen und können.

Man kann nur hoffen, daß sich die Situation demnächst ändert. ■

NEUER CORONAVIRUS (COVID-19)
HINWEIS AN DIE KUNDEN

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Ab 18/03/2020 wird dieses Postamt die folgenden Öffnungszeiten einhalten:
Montag – Mittwoch – Freitag von 08:20 bis 13:45

Das nächstgelegene Postamt finden Sie auf der Internetseite www.posteitaliane.it

Für weitere Informationen über Dienste, Produkte von Poste Italiane und über die Öffnungszeiten stehen zur Verfügung:
• Die kostenlose Nummer 803.160*;
• Die Internetseite www.poste.it

* Die kostenlose Nummer ist von 08.00 bis 20.00 Uhr von Montag bis Samstag erreichbar. Freitage sind ausgenommen.

Posteitaliane ausgegeben am 18.03.2020
Der Direktor

MALS | Flora und Fauna

Der Baumpieper (*Anthus trivialis*)

Schon seit langem brütet der Baumpieper an Randgebieten des Kulturlandes – und ist somit zumindest etwas weniger gefährdet als viele andere Wiesenvögel. Zu schützen gilt es ihn dennoch.

Nicht genutzte Böschungen, oft in Waldrandnähe, mit Bäumen als Ausgangspunkt für den Singflug und eine insektenreiche, lockere Krautschicht, die er auch zum Nestbau braucht: das sind Bedingungen, die der Baumpieper liebt. Er brütet nahe am Boden unter Grasbüscheln – am liebsten in halb-offenen Landschaften. Der mit braun-beigem Federkleid ausgestattete Vogel, der zur Familie der Pieper und Stelzen gehört, ist mit seinen ca. 15 cm Körperlänge in etwa so groß wie ein Haussperling. Da er jedoch etwas schlanker gebaut ist, wirkt er größer als der Spatz. Zu sehen bekommt man ihn selten, hören jedoch kann man das leicht rauhe, absinkende „psie“ bei seinem Flug. Eine besondere Eigenart zeichnet den kleinen Kerl aus: Das für die Jungvögel bestimmte Futter im Schnabel wird nicht direkt im Flug zum Nest gebracht. Die Eltern, die beide die Jungvögel versorgen, landen ca. 20 cm davor – und laufen den Rest der Strecke.

ES GEHT NUR MIT AUSGLEICHSZAHLUNGEN

Der Baumpieperbestand hat sich von 1990 bis 2014 in Deutschland halbiert; auch dort waren es die klassischen Probleme, die allen Wiesenvögeln zu schaffen machen: Überdüngung, die zu Artenschwund von Pflanzen und Insekten führt, und die Beeinträchtigung der Lebensräume durch die Intensivierung der Landwirtschaft. Am Herzen liegt dem Interreg-Projekt *V-A Italien - Österreich 2014 - 2020: Projekt Nr. V7 „Wiesenbrüter in der Terra Raetica“*, dessen Projektträgerin die Gemeinde Mals ist – in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Galtür und unter Mitarbeit der Schweizerischen Vogelwarte, der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Südtirol (AVK)



sowie dem Beratungsring Berglandwirtschaft (BRING) – vor allem langfristig die noch auf der Malser Haide existierenden Brutgebiete für Wiesenvögel zu fördern und zu erhalten. Das Interreg-Projekt läuft im Jahr 2020 aus, weswegen ein betriebswirtschaftliches Modell erarbeitet wurde, das die Grundlage für zukünftige Förderungen für die Bauern darstellt: damit Landwirte, die mit ihren ökologischen Unterstützungsmaßnahmen für Wiesenbrüter endlich auch in Südtirol Ausfallszahlen erhalten könnten.

VON DER SAHARA BIS NACH MALS

Der kleine Weitstreckenzieher Baumpieper überwintert in den Hochgras-Savannen von West- und Ostafrika. Die europäischen Baumpieper treten ihren Rückflug ab Ende Februar an, ab Mitte März bis Mitte April treffen sie dann bei uns ein. Je kälter die Rückzugszeit, desto beschwerlicher und länger dauert die Reise. Während Brutgebiete in den Alpen bis zu einer Höhe von 2.300 m

ü. M. nachgewiesen wurden, gelten im Himalaya, wo er ebenso brütet, andere Zahlen; dort wurden Brutnachweise auf Höhen von 4.200 m ü. M. erbracht. Das Brutgeschäft beginnt, nachdem die Revierstreitigkeiten geklärt und das Weibchen, das meist später aus Afrika ankommt, gefunden wurde – meist Mitte Mai. In Nestern unter Farnen, Grasbüscheln, niedrigen Sträuchern. Gebrütet wird rund zwei Wochen, knapp zwei weitere Wochen werden die Jungvögel dann im Nest versorgt. Doch auch in den ersten Wochen nach dem Verlassen des Nestes, wo sich die Kleinen am Boden aufhalten, füttern die Eltern weiter. Nach zwei bis drei Wochen werden sie flügge.

VERANTWORTUNG FÜR DEN SCHUTZ DER ARTEN

Der Farmland Bird Index für Italien Rete (Rurale Nazionale & LIPU, 2018) hat für den Zeitraum von 2000 bis 2017 ein **Minus von knapp 18 Prozent aller Vögel der Kulturlandschaften in Südtirol** ergeben. Mit einer Abnahme von jeweils knapp 92

MALS | Menschen

und 87 Prozent steht es hier um die Feldlerche und das Braunkehlchen besonders schlecht. Und so wie jedes Land Verantwortung trägt, bestimmten Arten besonderen Schutz zu bieten (In Italien wäre es beispielsweise der **Mittelmeersturmtaucher** (*Puffinus yelkouan*), wo rund 65 Prozent aller weltweit vorkommenden Mittelmeersturmtaucher brüten), haben auch Regionen, Provinzen und Gemeinden besondere Verantwortung dem Artenschutz gegenüber, der sie gerecht werden sollten. ■



Fotos: Johannes Ruepp
Text Katharina Hohenstein

Herzlichen Glückwunsch

Hermina Weisenhorn, Martinsheim Mals	zum 103ten
Eleonora Mair-Sprenger Stecher, Schleis	zum 98sten
Magdalena Gasser Lechthaler, Mals	zum 96sten
Luisa Perkmann Strobl, Burgeis	zum 94sten
Johann Stocker, Laatsch	zum 92sten
Rita Maria Futscher Stampfer, Mals	zum 89sten
Maria Rosa Angerer Pobitzer, Schleis	zum 89sten
Theresia Thurner Sachsalber, Schleis	zum 89sten
Susanna Blaas Pazeller, Planeil	zum 89sten
Maria Renner Stecher, Mals	zum 87sten
Anton Paulmichl, Martinsheim Mals	zum 85sten
Marlene Steiner Zagler, Burgeis	zum 84sten
Karl Folie, Mals	zum 84sten
Michael Moriggl, Burgeis	zum 84sten
Antonio Brugnola, Mals	zum 83sten
Artur Fierer, Laatsch	zum 83sten
Hermann Flora, Mals	zum 82sten
Barbara Pegger, Martinsheim Mals	zum 82sten
Berta Patscheider Ziernheld, Schlinig	zum 82sten
Paula Gruber Stocker, Mals	zum 82sten
Elisabeth Vornfett Saurer, Schlinig	zum 82sten
Gertrud Weisenhorn Riedl, Matsch	zum 81sten
Emma Rossi Nasti, Schleis	zum 81sten
Adolf Ziernheld, Burgeis	zum 80sten
Doris Patscheider Thanei, Mals	zum 80sten
Anton Gunsch, Matsch	zum 80sten
Anna Luggin Folie, Mals	zum 80sten
Norbert Theiner, Mals	zum 79sten
Erika Hofer Stecher, Matsch	zum 79sten
Robert Luzius Wolf, Laatsch	zum 79sten
Brigitte Mederle, Mals	zum 78sten
Anna Elisabeth Veith Waldner, Mals	zum 78sten
Rosa Maria Blaas Dal Santo, Mals	zum 77sten
Johann Moriggl, Burgeis	zum 77sten
Ignaz Veith, Mals	zum 76sten
Alfred Egger, Tartsch	zum 75sten

MALS | Gemeindebibliothek

"Es kommt darauf an, einem Buch im richtigen Augenblick zu begegnen"
Hans Derendinger

Die BIBLIOTHEK MALS hat wieder geöffnet.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag	08.00 - 11.00 Uhr 14.30 - 17.30 Uhr
Dienstag	08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 11.00 Uhr 14.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	08.00 - 11.00 Uhr
Freitag	08.00 - 11.00 Uhr 14.30 - 18.30 Uhr

LAATSCH

Donnerstag 16.00 - 17.30 Uhr
Die anderen Leihstellen bleiben vorerst geschlossen.



Liebe Leser/Innen!

Wir versorgen Euch nach Wunsch mit Büchern, Spielen, Filmen und Zeitschriften!

Ruft uns an: 0473/835255
oder schreibt uns: bibliothek.mals@gemeinde.mals.bz.it

Unser Recherchekatalog online: www.biblio.bz.it/mals

LIL – Lesen im Liegestuhl



So nennt sich die Sommerleseaktion 2020, neuerdings mit Büchern in beiden Landessprachen. Ab Anfang Mai bis Ende Oktober 2020 können alle Jugendlichen im Alter von elf bis 16 Jahren teilnehmen, Bücher lesen, online bewerten und einen Sach- oder einen Hauptpreis gewinnen.

Alle Infos und Bücher unter: www.lilestate.bz.it

Auch für den Sommerlesepreis 2020 stehen alle Bücher bereit!!!

LIL-Buch: Offline ist es nass, wenn's regnet

von Jessi Kirby

Stell dir vor, du öffnest an deinem 18. Geburtstag die Haustür und dort liegt ein Geschenk: ein riesiger Wanderrucksack, ein Paar Wanderschuhe und ein Trail-Tagebuch für den Yosemite Nationalpark. Würdest du loslaufen? Mari, die erfolgreiche Influencerin, entscheidet sich genau dafür, obwohl sie noch nie mehr als zehn Schritte

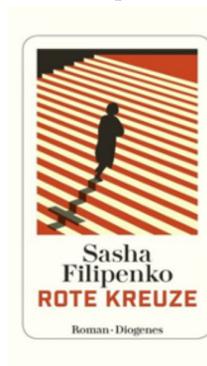


zu Fuß getan hat. Von heute auf morgen tauscht sie Smartphone und Social Media gegen schneebedeckte

Berge, reißende Flüsse und Blasen an den Füßen, aber auch gegen Sonnenaufgänge wie aus dem Bilderbuch, warmherzige Begegnungen und mutige Entscheidungen.

Rote Kreuze

Sasha Filipenko



Alexander ist ein junger Mann, dessen Leben brutal entzweigerissen wurde. Tatjana Alexejewna ist über neunzig und immer vergesslicher. Die alte Dame erzählt ihrem

neuen Nachbarn ihre Lebensgeschichte, die das ganze russische 20. Jahrhundert mit all seinen Schrecken umspannt. Nach und nach erkennen die beiden ineinander das eigene gebrochene Herz wieder und schließen eine unerwartete Freundschaft, einen Pakt gegen das Vergessen. Die eine kämpft gegen das Vergessen, der andere möchte nichts lieber als das. Sasha Filipenko ist eine junge, furchtlose Stimme der russischen Literatur.

Spiel : Rund um die Natur

In Mauseschlau & Bärenstark - Rund um die Natur müssen sich Spieler merken, wo farbige Karten liegen. Grüne Karten zeigen Früchte, lila Karten Blumen, rote Karten Wald- und Feldtiere und blaue Karten Vögel.



(Text. + Bilder: www.buchnet.com und www.reatia.com)

MALS | Gemeindebibliothek

Sommerlesepreis 2020:

**Die Blaubeerdetektive
 Die Jagd auf den Meisterdieb**

Pertti Kivinen

Da scheint doch tatsächlich eine Diebesbande ihr Unwesen in Kaninkorva zu treiben. Ein Einbruch jagt den nächsten. Seltsam aber, dass meistens Kleinigkeiten gestohlen werden und nach ein paar Tagen wieder auftauchen. Sogar das wertvolle und unersetzliche Gemälde „Blick ins Paradies“ des größten Sohnes des Dorfes, des Malers Eero Rauta, hängt wieder im brandneuen Heimatmuseum. „Was soll das?“, fragen sich die Blaubeerdetektive. Sie trauen der Sache nicht und schauen sich das wertvolle Gemälde noch mal an. Und richtig: Das Bild ist eine großartige Kopie. Und wer hat’s entdeckt? Natürlich Superhirn Olli. Waren die anderen Einbrüche nur ein Ablenkungsmanöver für den Kunstraub? Und wer findet den genialen Fälscher? Natürlich die Blaubeerdetektive!



(Text. + Bilder: www.buchnet.com und www.reatia.com)

MALS | Jugending

Junge Menschen kommen zu Wort

Junge Menschen kommen zu Wort“, die der Südtiroler Jugending gemeinsam mit stol organisiert.

Diese Aktion ist eine große Chance, weil sie jungen Menschen in dieser nicht leichten Zeit die Möglichkeit verleiht, ihre Anliegen vorzubringen, zu sagen, was sie denken, was sie brauchen, wo der Schuh ihrer Meinung nach drückt.

Bei dieser Aktion gibt es zwei unterschiedliche Möglichkeiten teilzunehmen: Das Statement und den Erfahrungsbericht. Beides dient dazu, die Perspektive auf diese Krise um den Blickwinkel der jungen Menschen zu erweitern.

Mit dem Statement kann den politischen Entscheidungsträger/innen mitgeteilt werden, wie man die Dinge sieht, was anders geregelt werden sollte oder was richtig geregelt wird. Hierbei kann das Statement schriftlich (400 – 800 Zeichen inklusive Leerzeichen) und/oder als Video gemacht werden (am besten beides).

Wenn ein/e Jugendliche/r hingegen aus seinem/ihrer Corona-Alltag berichten möchte, also darüber, wie sich sein/ihr Leben mit Corona verändert hat, z.B. darüber, wie Schule, Universität oder die Arbeit erlebt wird oder

darüber wie „Online-Treffen“ „echte“ soziale Kontakte ersetzen, dann kann ein Erfahrungsbericht gemacht werden. Der Erfahrungsbericht ist ein schriftlicher Text (500 – 1.000 Zeichen inklusive Leerzeichen).

Hierbei kann von ein und derselben Person auch beides gemacht werden (sowohl Statement als auch Erfahrungsbericht). Ein Beispiel für beides findet ihr morgen auf stol.

Mehr Infos auch auf www.jugending.it.

Damit die Anliegen der jungen Menschen wirklich wahrgenommen – und in der Folge hoffentlich auch gehört werden – bitten wir euch, an dieser Aktion tatkräftig teilzunehmen und sie auch bestmöglich zu bewerben (per E-Mail; persönlich;...). So können wir alle dazu beitragen, den Jugendlichen eine Stimme zu geben! ■

Tanja Rainer, SJR-Vorsitzende, und Kevin Hofer, SJR-Geschäftsführer



Via Johann Wolfgang Von Goethe Str. 42
 39100 Bozen | Bolzano
 t: 0471 06 04 30
 info@jugending.it | www.jugending.it
 St Nr. 80017320211

SÜDTIROL | Coronakrise

Land geht autonomen Südtiroler Weg

Seit 8. Mai beschreitet Südtirol seinen eigenen Weg aus dem Corona-Lockdown. Möglich gemacht wurde dieser durch das Landesgesetz „Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Virus SARS-COV-2 in der Phase der Wiederaufnahme der Tätigkeiten“, das von der Landesregierung vorgelegt und vom Südtiroler Landtag genehmigt wurde.

„Das Land Südtirol will die Corona-Phase-2 im Sinne der Südtiroler Autonomie selbständig gestalten“, betont Landeshauptmann Arno Kompatscher. Südtirol habe mit dem Gesetz eine gute Grundlage für das Leben und Wirtschaften der nächsten Monate. „Wir beschreiten einen eigenen Weg in großer Verantwortung und stellen Sicherheit und Gemeinsinn in den Mittelpunkt unseres Vorgehens. Dabei bauen wir auf die Eigenverantwortung und Disziplin der gesamten Bevölkerung“, sagt Kompatscher. „Der Neustart kann nur gelingen, wenn sich jeder und jede Einzelne verantwortungsbewusst an die Regeln hält. Ansonsten droht eine neue Krankheitswelle mit allen Konsequenzen.“ Der Landeshauptmann appelliert eindringlich an die Bevölkerung, die geltenden Abstands- und Hygieneregeln weiterhin einzuhalten. Dabei gelte das sogenannte „Social distancing“ nicht nur im öffentlichen Raum und am Arbeitsplatz, sondern vor allem auch in der Freizeit und im Freundeskreis. Es liege nun an uns allen zu beweisen, dass wir mit Einsatz und Disziplin es schaffen, gemeinsam aus dieser Krise wieder herauszukommen, betont der Landeshauptmann. Eine zufriedenstellende epidemiologische Entwicklung in Südtirol bezeichnet der Landeshauptmann als Voraussetzung für die Lockerung der Corona-Bestimmungen. „Diese Lockerung und ein Neustart sind für Wirtschaft und Familien notwendig. Die gesellschaftlichen

und wirtschaftlichen Folgen des Lockdown dürfen nicht unterschätzt werden“, ist Arno Kompatscher überzeugt. Es sei absolut notwendig, gesellschaftliches und wirtschaftliches Leben in einem «abgesicherten Modus» wieder zu ermöglichen. «Nachdem Rom dem wochenlangen Drängen für regionale Handlungsspielräume nicht Gehör gegeben hat, haben wir uns für einen eigenen gesetzgeberischen Weg aus der Corona-Krise entschieden», bekräftigt Landeshauptmann Kompatscher. „Das Landesgesetz habe im autonomen Südtirol Vorrang. Dabei geht selbstverständlich die Sicherheit vor, doch wenn es die epidemiologische Entwicklung zulässt, können wir per Verordnung weitere Lockerungen zulassen.“

„Kein Land in Europa wird in der Lage sein, jegliches Infektionsrisiko für die Zukunft auszuschließen. Auch nicht mit einem permanenten Lockdown“, ist Landeshauptmann Kompatscher überzeugt. Solange es keine wirksamen Impfstoffe oder Medikamente gibt, gehe es vor allem darum, mit dem Virus zu leben und Vorsicht walten zu lassen. Informationen zu den geltenden allgemeinen Regeln erhalten Bürger und Bürgerinnen über die Landeswebseite. Unter www.neustart.provinz.bz.it finden sich im Internet zudem die Förder- und Hilfsmaßnahmen des Landes. Mit dem Wirtschafts-, Familien- und Sozialpaket „Neustart Südtirol“ will die Landesregierung

#NeustartSüdtirol 

Freiheit ist Verantwortung

Es liegt an dir: Neustart oder Corona-Welle!



- 1 Mund & Nase bedecken
- 1 Abstand halten
- 1 Hände waschen

Das neue Landesgesetz:
neustart.provinz.bz.it  Jetzt informieren

#NeustartSüdtirol. Bewusst.Gemeinsam.Handeln.
#AltoAdigeisparte. Insieme.Responsabilmente.
#ipunindóiaSüdtirol. Deboriada.Cun responsabilité.

AUTONOMIE PROVINZ SÜDTIROL
AUTONOMA PROVINZA SÜDTIROL
PROVINȚA AUTONOMĂ DE SÜDTIROL

5% Ihre fünf Promille helfen uns, zu helfen
Con il Suo 5 % può fare la differenza **80011870211** Grazie Danke

Liquidität für Familien und Unternehmen schaffen sowie Arbeitsplätze sichern, Härtefälle abfangen und die Wirtschaft wieder ankurbeln.

BURGEIS | Kloster Marienberg

Start der Museumssaison 2020 mit neuer Sonderausstellung

**Vorerst mit reduzierten
Öffnungszeiten:
Montag – Samstag
von 13.00 – 17.00 Uhr**

am 15. Juni 2020 öffnet das Museum
'Ora et Labora' in Kloster Marien-
berg wieder seine Tore.

Die Besucher entdecken in der neuen
Sonderausstellung „Zum Wohl von
Leib und Seele“

interessante Objekte und Inhalte u.a.
zum Thema der Klostermedizin und
der Kräuterheilkunde.

Interessante Objekte und Schriftstü-
cke aus der alten „Klosterapotheke“,
Kräuterbücher und

Kräutersammlungen, Heilsteine und
Gewürze versetzen uns in die frühe
Zeit der Klostermedizin. Die

Ausstellung lässt uns staunen, wie
sehr die Erkenntnis der heutigen Psy-
chologie, dass leibliche und

seelische Gesundheit eine Einheit
bilden, bereits damals präsent war.

Pater Sebastian, seit über 60 Jahren
in Marienberg, erzählt uns in einem

Interview von seinen
Erfahrungen mit Heilmitteln, die
uns die Natur schenkt und die er
selbst sammelt und verarbeitet.

Über Jahrhunderte nahmen die
Klöster mit der Kräuterheilkunde
eine bedeutende Rolle in der
medizinischen Versorgung und in der
Krankenpflege ein.

Die zentralen Themen der Kloster-
heilkunde – Lebensführung, Ernäh-
rung, Kräuterheilkunde – sind

Teil der Ausstellung. Sie wird abge-
rundet mit dem Blick auf das monas-
tische Leben, geprägt vom

heilsamen Rhythmus zwischen Ge-
bet und Arbeit – Ruhe und Bewe-
gung.

Für die beiden Benediktiner, den Hl.
Benedikt von Nursia (480 – 547), Or-
densgründer der Benediktiner und

die Hl. Hildegard von Bingen (1098
– 1179), Benediktinerin, Kräuter-
kundlerin und Ernährungsexpertin,

gehören das Wohl von Leib und Seele
untrennbar zusammen. Unzählige
Male treffen wir sowohl in der Bene-



diktsregel als auch in den Schriften
der Hl. Hildegard auf
dieses Thema.

Ab dem 15. Juli gelten wieder die ge-
wohnten Öffnungszeiten

Auch neu in dieser Saison: Während
der gesamten Saison bieten wir unse-
ren Besuchern mehrmals wöchentlich
Führungen in die Krypta und in die
neue Bibliothek an.

Die Sonderausstellungen der letzten
Museumssaison „Klosterarbei-
ten – Exponate aus dem Fundus der Ab-
tei Marienberg“ und „Alles hat seine
Zeit – Uhren im Kloster Marienberg“
sind in diesem Jahr bis zum 31. Ok-
tober weiterhin zu besichtigen. |

Infos

Annemarie Schwarz
Tel. 0473 843989
verwaltung@marienberg.it



MALS | Jugend

Sommerprogramm im JuMa



Aufgrund der momentanen gesetzlichen Lagen (Stand 20. Mai), dürfen wir leider in diesem Sommer keine Ausflüge mit Öffis machen und auch nicht im JuMa übernachten! Deshalb findet der Großteil der Aktivitäten im JuMa statt. Es ist uns wichtig, dass wir den Ablauf der Camps mit den jeweiligen Teilnehmern planen, so kann sich jeder einbringen und das Programm wird nach den Wünschen der Jugendlichen gestaltet.

Mädels-Camp: wir verbringen 3 Tage im und ums JuMa mit Mädelskram und allem anderen, was euch einfällt! Basteln, Kochen, Backen, Beauty, Workshops, Spielen, Chillen usw.

Datum: 16.-18. Juni jeweils von 09.00 – 18.00 Uhr

Anmeldeschluss: 8. Juni

Bastel-Tag: ein Tag für kreative Köpfe! Wir probieren ausgefallene und ungewöhnliche Bastelideen aus. Du kannst auch gerne deine Ideen einbringen, vielleicht gibt es ja das ein oder andere was du schon immer mal ausprobieren wolltest.

Datum: 30. Juni

Anmeldeschluss: 12. Juni

Radl-Tour: gemeinsam radeln wir gemütlich von Mals nach Laas. Dort grillen wir zu Mittag und entspannen, spielen und ratschen. Am Nachmittag fahren wir dann wieder von Laas nach Mals. Achtung: Helmpflicht! Jeder nimmt sein Grillgut selbst mit, Holz usw. besorgen wir.

Datum: 7. Juli von 09.30 – ca. 18.00 Uhr

Anmeldeschluss: 29. Juni

Pralinen-Workshop: gemeinsam stellen wir Pralinen-Hohlkörper selbst her und machen unterschiedliche Füllungen.

Datum: 16. Juli von 09.00 – 18.00 Uhr

Anmeldeschluss: 29. Juni

Spiele-Camp: du spielst gerne? Dann bist du hier genau richtig! 2 Tage voller Spiel, Spaß und Spannung! Von klassischen Brettspielen über spannende Neuheiten bis hin zu bewegungsreichen Gruppenspielen ist alles dabei. Wenn du ein tolles Spiel zu Hause hast, kannst du es gerne mitbringen.

Datum: 21.-22. Juli jeweils von 09.00 – 18.00 Uhr

Anmeldeschluss: 29. Juni

Buabn-Camp: Grillen, Wasserschlacht, Skate-Workshop und vieles mehr!

Datum: 25.-27. August jeweils von 09.00 – 18.00 Uhr

Anmeldeschluss: 29. Juni

Ein Tag am „Strand“: genieß mit uns unseren neu gestalten Außenbereich! Ein Tag voller Spaß und Entspannung im Plansch Becken, beim Chillen im Liegestuhl mit selbstgemachten Cocktails und Eis am Stiel, Mittagessen frisch vom Grill und Action pur bei der Wasserschlacht!

Datum: 7. August, 28. August, 4. September jeweils von 10.30 – 19.00 Uhr

Anmeldeschluss: 29. Juni

Für Infos und Anmeldung melde dich bei uns per Mail, Anruf oder Whats App!

Sommeröffnungszeiten im JuMa:

Ab Dienstag 16. Juni 2020
Dienstag bis Donnerstag
von 16:00 bis 21:00 Uhr
Freitag 16:00 bis 22:00 Uhr

| Info

Umfrage zum Thema Zivilinvalidität

Ihre Meinung als Zivilinvalid zählt!

Um den Alltag der über 47.000 Zivilinvaliden in Südtirol aktiv zu verbessern, führt die Vereinigung der Zivilinvaliden (ANMIC Südtirol) eine Umfrage durch. Es geht darum herauszufinden, wie zufrieden die Südtiroler Zivilinvaliden mit den verschiedenen Dienststellen des Landes sind. Machen Sie mit und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein von DESPAR im Wert von je 50 Euro.



<https://www.surveylegend.com/survey/#/d29yZHByZXNzNzA0Nzk=~-M3QEczSHYftqFiSAjtz>
(deutschsprachige Umfrage)

https://www.surveylegend.com/survey/#/d29yZHByZXNzNzA0Nzk=~-M4t-AYOg_rTxPQgH9kn
(italienischsprachige Umfrage)

Danke für Ihre Teilnahme!
Weitere Informationen finden Sie auf www.anmic.bz oder erhalten Sie per E-Mail unter info@anmic.bz



PR | Raiffeisenkasse Obervinschgau

Absicherung bedeutet aktiv Verantwortung für sich und seine Familie zu übernehmen

Die Absicherung von Familie und Vermögen ist ein Grundbedürfnis eines jeden Einzelnen von uns. Besonders in der jetzigen Ausnahmesituation reflektieren viele Kunden verstärkt die verschiedenen Möglichkeiten in diesem Bereich. Unsere Versicherungsexperten geben im folgenden Artikel einige Antworten auf die wichtigsten Fragen.

Welche Fragen bewegen die meisten Personen in Bezug auf eine nachhaltige Absicherung für sich und der eigenen Familie?

Stecher Johann: Der Absicherungsbedarf von Personen ist je nach Alter, Beruf, Familienzusammensetzung und Vermögen sehr unterschiedlich. Bevor wir über Versicherungsgarantien sprechen, wird die Situation der zu versichernden Person/en individuell mit dem Kunden analysiert. So kann nicht pauschal auf diese Frage geantwortet werden.

Um ein konkretes Beispiel eines Familienvaters mit einer mit 200.000 Euro finanzierten Wohnimmobilie, Ehefrau und 2 Kindern durchzugehen beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen. Ist das Gebäude ausreichend versichert?

Ist die Familie für Schäden gegenüber Dritten abgesichert?

Sind die Hauptverdiener ausreichend gegen Krankheit, Invalidität und Todesfall abgesichert?

Üben Familienmitglieder verschiedene gefährliche Sportarten aus und sind sie bei eventuellen Unfällen entsprechend abgesichert?

Welche Schwerpunkte in Bezug auf die Absicherung der Person und welche in Bezug auf das Vermögen werden von den meisten Kunden derzeit als wesentlich erachtet?

Stecher Patrick: Die Rahmenbedingungen der letzten Monate haben das Hauptaugenmerk der Kunden auf die Gesundheit gelenkt. Zudem hat die Absicherung des Einkommens in dieser Zeit eine wesentliche Bedeutung bekommen. Kunden informieren sich gezielt über Kranken-

Unfall- und Ablebensversicherungen. Unsere Kunden die diese Bereiche gut abgedeckt haben, reflektieren zudem die Themen Familienhaftpflicht, Haus- und Hofversicherung, sowie Lebensversicherungen als Spar- und Anlageform.

Im Rahmen unserer Beratung zielen wir darauf ab, dass alle Risiken für die gesamte Familie angemessen abgesichert sind. Wichtig ist es, dass das Vermögen, sowie auch die Gesundheit ausreichend durch Versicherungen abgedeckt sind. Durch die Absicherung der Gesundheit soll ein zeitweiliger oder vollständiger Verdienstausschlag für die Familie gewährleistet werden. Kritische Themen wie Invalidität durch Unfall oder Krankheit verbunden mit einem Verdienstausschlag sollten somit durch eine Unfall- und eine Krankenversicherung abgedeckt sein. Auch das unvorhergesehene Ableben des Hauptverdieners muss abgesichert sein, um eine stabile finanzielle Situation der Familie sicherzustellen. Was das eigene Vermögen betrifft, liegt ein wesentlicher Schwerpunkt auf die Absicherung der privaten oder auch die betrieblichen Immobilie. Nicht unbedeutend ist die Haftpflichtversicherung mit welcher Schäden fahrlässiger und ungewollter Natur abgesichert werden.

Was macht eine private Krankenversicherung so interessant?

Stecher Johann: Die Bedeutung der Gesundheit ist vor allem in diesen Zeiten für viele wieder stärker ins Bewusstsein gerückt. Schon in den letzten Jahren haben sich auch Trends etabliert die eine lebenslange Ge-

sundheit im Fokus haben.

Eine professionelle fachärztliche Betreuung für sich und die eigene Familie in gut ausgestatteten Krankenhäusern und Privatkliniken ist ein immer intensiveres Anliegen unserer Kunden.

Im Rahmen unserer Beratungen sehen wir, dass besonders für die eigenen Kinder die beste Versorgung gewünscht wird. Diese sollte wichtige, unkomplizierte und schnelle Leistungen, welche die öffentliche Krankenversicherung nicht umgehend abdeckt, beinhalten.

Unsere Mitglieder schätzen deshalb die Leistungen der Raiffeisen-Mitgliederkrankensversicherung sehr. Die beste Versorgung durch die weltweit freie Krankenhaus- oder Facharztwahl kann so in Anspruch genommen werden.

Welche Bedeutung haben Unfallversicherungen im Rahmen der nachhaltigen Absicherung?

Stecher Patrick: Eine Unfallversicherung kann den Verlust des Berufseinkommens abdecken, sollte während der Arbeit oder in der Freizeit ein Unfall passieren und eine bleibende Invalidität verursachen. Dadurch kann gewährleistet werden, dass die eigene Familie mit dem bisher gewohnten finanziellen Lebensstandard weiterleben kann. Durch eine bleibende Invalidität bei einem Freizeitunfall ohne zusätzliche private Absicherung riskiert man lebenslang mit einer Mindestrente auskommen zu müssen und so in finanzielle Engpässe zu geraten. ■



MALLES | Tradizione

In piazza i "battitori di frusta"

per la tradizione, appunto, dello schiocco di frusta"

La tradizione dei "battitori di frusta", si perde nella notte dei tempi.

E ha dato luogo a una vivace manifestazione anche quest'anno - **sabato primo maggio** -, con gli schioccatori di frusta di Malles - muniti di mascherine e ben distanti tra loro.

Alois Weger, un veterano di questa specialità, spiega l'origine di questa affascinante tradizione come un "rito *apotropaico*, vale a dire un segno per "scacciare" l'inverno e accogliere la primavera già alle porte".

Secondo **Josef Stecher**, invece, bisogna risalire ad altre *epidemie* susseguites nei secoli:

le famiglie di contadini che abitavano la valle usavano comunicare a di-

stanza, da un maso all'altro, per dare notizia di essere ancora in vita. e per farlo usavano le fruste, il cui "schiocco" echeggiava sonoramente da una parte all'altra delle vallate, tra i masi isolati, spesso raggiungibili solo dopo il disgelo. ■

di Bruno Pileggi

piccola manifestazione in piazza a Malles sabato primo maggio



MALLES | Mercato

Finalmente ritorna il mercato settimanale

È tornato a Malles il mercato settimanale. E con il ritorno delle bancarelle, riprende anche la vita cittadina, come testimoniato dai commenti dei tanti che dopo l'isolamento casalingo si sono riversati nelle vie del paese per fare acquisti, brevi saluti senza abbracci e/o strette di mano velocissi-

mi scambi di opinioni, dopo la lunga quarantena.

Delle consuete 35 bancarelle la prima apertura ha visto la presenza di appena 24 posizionate lungo le strade, sotto l'occhio vigile degli agenti della Polizia di Stato, Carabinieri e polizia locale che hanno controllato che

tutto si svolgesse secondo le norme vigenti, mascherine, guanti, l'adeguata distanza interpersonale, insomma tutto ciò che è necessario a evitare il contagio.- ■ di Bruno Pileggi

alcune indagini del mercato settimanale di Malles, riaperto dopo la pandemia.-



| INFOS

Initiative Linux User Group Bozen für Schüler

Derzeit sind alle Schulen aufgrund des CoVID-19-Notstands geschlossen, der Unterricht ist kurzfristig zum digitalen Unterricht geworden, aber es gibt leider nicht wenige Schüler*innen, die zu Hause über keinen PC verfügen.

Unser Verein, die „Linux User Group Bozen“ [www.lugbz.org], hat eine Initiative gestartet um alte PCs zu sammeln, die von Organisationen/Firmen wie der Ihren gespendet werden. Die gesammelten PCs werden zuerst überprüft und formatiert (Datenlöschung), anschließend wird auf dem PC ein neues Betriebssystem installiert - die Linux Distribution FUSS [www.fuss.bz.it].

Die so reaktivierten PCs werden bedürftigen Schüler*innen kostenlos

zur Verfügung gestellt.

FUSS, die Abkürzung für „Free Upgrade for a digitally Sustainable School“, ist eine speziell auf das Schulumfeld ausgerichtete GNU/Linux-Distribution mit didaktischen Programmen, und wird in allen öffentlichen Grund- und Sekundärschulen italienischer Unterrichtssprache in unserer Provinz verwendet.

Bisher konnten wir einigen Dutzend Schüler*innen kostenlos reaktivierte PCs zur Verfügung stellen, welche es diesen erlaubt an digitalen Schulaktivitäten aktiv teilzunehmen.

Daher eine herzliche Bitte an Sie: Falls Ihr(e) Betrieb/Organisation über noch funktionstüchtige, aber

nicht mehr genutzte PCs und Notebooks verfügt (nicht älter als 10 Jahre), setzen Sie sich mit uns in Verbindung (info@fuss.bz.it), um diese Geräte zu spenden und abzugeben.

Dies ist eine ehrenamtliche Initiative, als solche wurde sie offiziell als Initiative für „digitale Solidarität“ auf der Website des Ministeriums für technologische Innovation und Digitalisierung und der Agentur für das digitale Italien [<https://solidarietadigitale.agid.gov.it>] anerkannt und aufgenommen. |

LUGBZ - Linux User Group Bozen-Bolzano-Bulsan
<https://lugbz.org> - info@lugbz.org



>> Jugendkonto smart **plus**

unser **plus** für Dich:

FÜHRERSCHEINBONUS 100 €

Hol dir das

spesenfreie Jugendkonto der
Raiffeisenkasse Obervinschgau

- flexibel
- attraktiv
- online



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Obervinschgau

MALS | Markt

Endlich wieder Wochenmarkt in Mals

Nach der Lockerung der Corona-Bestimmungen konnte nicht nur zur Freude der Bürger, sondern besonders auch für die Wanderhändler der "Mittamarkt" wieder seine Tätigkeit aufnehmen. Derzeit sind noch weniger Wanderhändler präsent, als üblich, aber sicher werden sich bis auf weiteres wieder die Plätze mit den Marktständen füllen. Sicherlich wird auch in nächster Zeit wiederum der Bauernmarkt in der Fußgängerzone seine Zelte aufschlagen. Die Märkte sind sehr beliebt und gut besucht. ■



HDS | Coronazeiten

Wir werden uns wundern

Die etwas Älteren kennen den Song der US-amerikanischen Rockband R.E.M. „It's The End Of The World“ von 1987. Dieser schaffte es jetzt in Coronazeiten erneut in die Charts. Darin heißt es: „Es ist das Ende der Welt, wie wir sie kennen, und ich fühle mich gut.“ Ein gutes Omen?

Fakt ist, dass Corona weder vor Länder- noch vor Branchengrenzen halt macht. Nach Corona wird Vieles nicht mehr sein wie es einmal war. Und Vieles hat Auswirkungen auf den Konsum.

Die globalisierte Gesellschaft wird sich wieder zurückentwickeln und sich auf ihre lokalen Strukturen besinnen. Das wird oberstes Prinzip. Menschen legen mehr Wert denn je auf lokale Kreisläufe.

Die Menschen besinnen sich zurück auf Familie, Haus und Hof. Gemeinschaft wird im Kleinen gesucht. Nachhaltigkeit und Wir-Kultur sind wichtige Werte. Nachbarschaftshilfe wird großgeschrieben, es existieren feste Strukturen.

Bereits vor Corona ermöglichte der Handel in den unseren Dörfern und Gemeinden die Grundversorgung

vor Ort und dank kurzer Wege auch ein ökologisches Einkaufsverhalten. Dieser Mehrwert kommt gerade in diesen Zeiten mehr denn je zum Vorschein – und Südtirols Bevölkerung beginnt ihn so richtig zu schätzen.

Die Menschen reflektieren also, wo die Güter herkommen, neue Konsummuster entstehen. Weil globaler Produktions- und Handlungsketten ausfallen, werden heimische Alternativen wiederentdeckt. Der stationäre Handel, regionale Produkte und Lieferketten erleben einen Aufschwung, es entsteht ein sinnvolles Gleichgewicht zwischen lokalem online und offline.

Die Monopolstellung von Online-giganten wie Amazon und Alibaba löst sich zugunsten mehrerer kleinerer Unternehmen auf, die weniger abhängig von globalen Produktionsketten und schneller lokal verfügbar sind.

Die Gesellschaft bewegt sich weg von Massenkonsum und Wegwerf-Mentalität, hin zu einem gesünderen Wirtschaftssystem. ■



Mauro Stoffella, Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol (bds)

MALS | ASV Mals Sektion Badminton

In dieser unsicheren Zeit sind gute Nachrichten rar und so freuten sich drei unserer Vorzeige-Athleten sehr, als sie von der Südtiroler Sporthilfe eine Zusage für finanzielle Unterstützung bekommen haben. Eine so positive Wertschätzung ist in Corona Zeiten noch mehr wert und so geht ein großes Dankeschön an die Südtiroler Sporthilfe, die mit ihrer

Unterstützung und mit ihrem Dasein Sportler aus ganz Südtirol unterstützt und unter die Arme greift. Die guten Ergebnisse unserer Spieler wirken schon fast weit in die Ferne gerückt, denn Wettkämpfe gibt es im Moment keine mehr – wir hoffen sehr, dass sich der Adrenalinspiegel unserer Athleten bald wieder erhöhen kann und sich das Sportrad wieder drehen

kann und unsere Athleten uns wieder große Emotionen schenken können – denn auch diese gehören zum Leben!

Lisa Sagmeister, Judith Mair, Lukas Osele und der ASV Mals Badminton sagen der Südtiroler Sporthilfe ein herzliches Vergelt's Gott – DANKE!!!



Mit Lisa Sagmeister, Judith Mair und Lukas Osele bekamen drei unserer Vorzeigeathleten wertvolle finanzielle Unterstützung von der Südtiroler Sporthilfe! Herzlichen Dank.

MALS | ASV Mals Sektion Badminton

Corona-Zeiten überstehen: um in dieser Phase des Lockdown's die sportliche Aktivität ein bisschen aufrecht zu erhalten haben unsere Trainer und Athleten immer wieder zu neuen Aktionen aufgerufen und so versucht, die Vereinsarbeit lebendig zu erhalten. Einige haben sich sehr

bemüht, andere sind vielleicht in eine Corona-Lethargie gefallen und erwachen nun daraus. Auf alle Fälle haben wir sofort die Möglichkeiten genutzt uns im Freien zu bewegen, sobald es möglich war und wir haben mit Freude und Dankbarkeit auch das Angebot in unserer schönen Sportzone ge-

nutzt im Freien zu trainieren. Unser Nationalathleten waren schon recht fleißig und wir hoffen sehr, dass auch die Vereinsarbeit bald starten kann, wenn auch sicher mit großen Sicherheitsauflagen, aber sich wieder fürs gemeinsame Training zu begeistern ist das Ziel eines jeden Sportlers!

MALS | Vinschger Bahn

Volksfest vor 15 Jahren zur Inbetriebnahme der Vinschger Bahn

Hier einige Erinnerungsbilder anlässlich der Inbetriebnahme der Vinschger Bahn am 05. Mai 2005.

Ein Volksfest wurde gefeiert und unerwartet strömten Reisende, Schaulustige, Zugfreunde nach Mals, um an diesem einmaligen Ereignis teilzunehmen. Ein Sonderzug

brachte Ehrengäste, Bischof Wilhelm Egger und Zugfreunde nach Mals. Filmkameras und Fernsehanstalten hatten alle Hände voll zu tun, um sich nichts entgehen zu lassen. Die Musikkapelle Mals empfing die Anreisenden. Bischof Wilhelm Egger segnete im Beisein von Dekan Hans

Pamer und Pastor Welker segnete die neuen Zuggarnituren.

Niemand hat damals gedacht, dass die Vinschger Bahn von so vielen Reisenden bis heute in Anspruch genommen würde. ■



MARKTGEMEINDE MALS
Autonome Provinz Bozen – Südtirol
Recyclinghof, Tartsch 76



**Infoblatt zur
Müllentsorgung
für Haushalte**



	Ja	Nein	Wohin
ALTPAPIER	Zeitungen, Illustrierte, Bücher, Schreibpapier, Packpapier	Milch- und Getränkeverpackungen, Tetra-Packungen, Tapeten, Karton, Nyloonsäcke, Zementsäcke, Säcke für Fertigputz, Kassenbons, Taschentücher	Recyclinghof
KARTON	Karton, Wellpappe, Schachteln bitte flach zusammenlegen! In trockenem und sauberem Zustand	Tetra-Packungen, Papier, plastifizierter Karton, Frigolith	Recyclinghof
GLAS	Flaschen und Glasverpackungen in allen Größen	Steingut, Porzellan, Keramik, Fenster- und Spiegelglas, Kristallglas	Recyclinghof
DOSEN	Metalverpackungen, wie Getränke- und Konservendosen, Tierfutterdosen sowie sonstige Dosen ohne gefährliche Restinhalte. In sauberem Zustand	Dosen mit Restinhalten, Spraydosen, mit Schadstoffen behaftete Metallverpackungen, Alufolien	Recyclinghof
TETRA PACK	Milch- Getränkeverpackungen (Tetra Pack) Ausgespült und zusammengedrückt im Wertstoffhof abgeben	Papier, Karton, Dosen, Nyloonsäcke, Hohlkörper, Joghurtbecher	Recyclinghof
HOHLKÖRPER	Alle Getränkeflaschen aus Kunststoff, Kunststoffbehälter von Wasch- und Reinigungsmitteln, Kunststoffbehälter und Kunststoffkanister mit einem Volumen bis max. 5 Liter . Wichtig: Nur sauber und vollständig entleert!	Alle kleinen und stark verschmutzten Kunststoffverpackungen und -folien (z.B. für Obst und Gemüse), Joghurtbecher, Nyloonsäcke, Milch und Getränkeverpackungen (Tetra Pak), Flaschen und Kanister von Motor- und Getriebeölen, Getränkekanister und Kunststoffpaletten sowie Plastikspielzeug, Klebebänder, Bodenbeläge, Gartenschläuche, Installationsrohre	Recyclinghof
BIOABFÄLLE	Obst-, Gemüse- und Speisereste, Eierschalen, Zitrusfrüchte, Kaffee- und Teereste	Windeln, Asche und Biologisch abbaubare Plastiktüten	Recyclinghof
GRÜNABFÄLLE	Topfpflanzen, Schnittblumen und Blumenerde, sowie Gartenabfälle (Laub, Rasen, klein geschnittene Baum- und Strauchschnitt)	Glas, Papier, Metall und Kunststoffe, Problemstoffe, Restmüll, Asche	Recyclinghof
RESTMÜLL	Alle nicht verwertbaren Restabfälle , wie Kunststoffverpackungen, Staubsaugerbeutel, Windeln (Einwegwindeln für Babys, Windel und Plastikurnenbehälter für Kranke und Pflegebedürftige), Hygieneartikel, Koks- und Kohleasche, Kehricht,...	Wertstoffe, wie Glas, Papier, Dosen, Hohlkörper, Bioabfall, Schadstoffe, Elektronikgeräte und andere gefährliche oder verwertbare Abfälle	Die Entleerung der Restmülltonne erfolgt laut Sammelplan Ihrer Fraktion ab 6:00 Uhr. Der volle (nicht übervolle) Müllbehälter ist frühestens am Vorabend zum Sammelplatz zu bringen.

Hier nochmals das Info-Blatt zur Müllentsorgung für Haushalte

	Ja	Nein	Wohin
BAUSCHUTT	Erdaushub, Ziegel, Fliesen, Steine, Keramik, Porzellan, Sand, Beton, Waschbecken, Kloschüsseln...	Gipskarton, Asbest	Bauschuttrecyclinganlage bei autorisierten Firmen Recyclinghof (bei kleineren Mengen bis zu 0,5 m³, gegen Bezahlung)
SPERRMÜLL	sperrige Abfälle, die wegen ihrer Größe oder Beschaffenheit nicht in die Restmüllbehälter passen und daher nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden können (z.B. Einrichtungsgegenstände, Matratzen ...) Siedlungsabfälle größer als 40x40 cm	- Keine Baustellenabfälle (Isoliermaterialien, Rohre (PVC) und dgl.) privater oder betrieblicher Herkunft - Wertstoffe (Holz, Metall ...) separat über die jeweiligen Container entsorgen. - Große Metallteile müssen von Möbeln abgetrennt werden! - Behälter mit Gefahrenzeichen „Umweltschädlich“, dürfen nicht im Container Sperrmüll entsorgt werden	Recyclinghof gegen Bezahlung
SCHADSTOFFE	Alle gefährlichen Abfälle wie zum Beispiel Lacke, Farben, Neonröhren, Toner, Spraydosen, Mineral-, Motor- und Schmieröle, Reste von Pflanzenschutzmitteln, Medikamente (Tabletten, Sirup, Salben und Zäpfchen)	Keine Infektionsartikel (z.B. Spritzen usw.)	Recyclinghof gegen Bezahlung
BATTERIEN	Knopfzellen, Rund- und Flachbatterien, Autobatterien		Rückgaben an den Handel (Serviceleistung) Recyclinghof
TEXTILIEN	Kleider, Bettwäsche, Vorhänge (in gutem, trockenem und sauberem Zustand in Nyloonsäcken verpackt)	Keine Teppiche, Lumpen (gehören in den Restmüll)	jährliche Sammlung der Caritas oder im Caritascontainer vor dem Recyclinghof
BRATFETTE	Gebrauchte Frittieröle und Bratfette, Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Oliven, usw.), Butter, Margarine, Schmalz, verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette	Mineral-, Motor- und Schmieröle (Bitte zur Schadstoffsammlung!), andere Flüssigkeiten und Chemikalien, Saucen und Salatdressings, Speisereste und sonstige Abfälle	Recyclinghof Gratis Vinschger-Öl stehen im Recyclinghof zur Verfügung; dort können Sie den vollen Vinschger-Öl auch gegen einen Leeren eintauschen
ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTE	Folgende Gruppen / Abfälle aus Haushalten werden gesammelt: R1 - Kühl- und Klimageräte(Kühlschränke, Tiefkühltruhen usw.) R2 - „grandi bianchi“ = große weiße Geräte wie z.B. Waschmaschine Trockner, Elektroherd usw. R3 - TV und Monitore R4 - Gebrauchsgegenstände (z.B. Radio, Küchengeräte, Föhn, Staubsauger, PC usw. R5 - Lichtquellen (z.B. Neonröhren und Sparlampen) Die gewerblichen Abfälle unterliegen einer separaten Regelung und werden daher nicht angenommen		Rückgabe an den Handel (Serviceleistung) Recyclinghof
HOLZ	Holzmöbel, Pressplatten, Holzlatzen, Kisten		Recyclinghof gegen Bezahlung
FLACHGLAS	Fensterscheiben und Spiegel	Flaschen	Recyclinghof
REIFEN	Altreifen ohne Felgen		Rückgabe an den Handel Recyclinghof <i>gegen Bezahlung</i>

„Verfilzt“ Filzen für Kinder 

Mit diesem Sommerangebot möchten wir das Filzen und die verschiedenen Techniken des Filzens den Kindern zeigen. Das Filzen spricht alle Sinne an, fördert die Feinmotorik und macht Spaß. Jedes Kind hat die Möglichkeit nach Herzenslust eigene Ideen zu verwirklichen und mit Farben und Mustern zu experimentieren.

- Anbieter: SOVI – Sozialgenossenschaft Vinschgau
- Wo: Alte Handelsschule, Mals, Raum SOVI
- Wann: 06. Juli bis 10. Juli 2020
- Wer: Kinder von 7 bis 11 Jahren
- Kosten: Teilnahmegebühren 60,00 €
- Anmeldung: info@sovi.bz.it oder 3400920073



Malwerkstatt...

„Ich male mir die Welt, wie sie mir gefällt“

Die Kinder werden spielerisch und ohne Vorgabe von Themen an das Malen und Modellieren herangeführt. Jedes Kind hat die Möglichkeit je nach individueller Entwicklung und dem jeweiligen Interesse, die bevorzugten Techniken und Materialien für sich zu entdecken. Wir arbeiten mit Farben, Ton, Pappmache, Bleistift, Tusche, Textilien und sonstigen plastischen Materialien und Collage-Material. Im Rahmen des Ateliers können die Kinder ihr kreatives Potential frei von Wertungen und ohne Leistungsdruck entfalten.



- Anbieter: SOVI – Sozialgenossenschaft Vinschgau
- Wo: Alte Handelsschule, Mals, Raum SOVI
- Wann: 13. Juli bis 17. Juli 2020 von 8.30 – 12.00 Uhr
- Wer: Kinder von 7 bis 11 Jahren
- Kosten: Teilnahmegebühren 60,00 € + 5% MwSt.
- Anmeldung: info@sovi.bz.it oder 340 0920073

Wanderexerzitien im Kloster Marienberg

"Sehnsucht nach Halt" Wanderexerzitien mit benediktinischen Impulsen

mit Prior P. Philipp OSB und Wanderführer Siegfried Tappeiner
 von Freitag, 26.06., 16.00 Uhr bis Dienstag 30.06., 13.00 Uhr
 Anmeldeschluss 12.06.2020
 Kosten : 395,00 Inkl. Übernachtung und Verpflegung

In diesen Tagen wollen wir neben den Wanderungen innehalten und auf die Wurzeln unseres Lebens schauen. Sie geben uns den nötigen Halt und die Kraft für unser Tun, Denken und Handeln in der Gegenwart. Aber unsere Wurzeln geben uns auch die

Sicherheit vertrauensvoll in die Zukunft zu blicken. Anhand des Lebens des Hl. Benedikt wollen wir unsere Verwurzelung, unseren Standpunkt anschauen und ausschauhalten in unser Leben.

Elemente dieser Tage:

- Täglicher Impuls
- Gemeinsamer Tagesbeginn und Tagesabschluss
- Wanderung
- Teilnahme am Chorgebet der Mönche und an der Heiligen Messe
- Schweigen
- Austausch in Gruppen
- Angebot persönlicher Begleitung



Infos: 0473 843989
info@marienberg.it

Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

INCONTRO MODA - TREFFPUNKT DER MODE

M. Blaas Gen. Verdross 42 Mals 0473-830574

BEACHWEAR 2020 summer

PLAGG

Mals, G.I. Verdross-Str. 49
Tel. 0473 831155

Obst, Gemüse,
Blumen, Weine

DIETL
im Lebensmittelmarkt - il vostro supermercato
DESPAR

Mals-Malles | Via Gen.-Verdross-Str. 2b | Tel. 0473 831196 | www.diethyl.bz.it

Die Punktesammlung „Für eine Spitzenküche Sambonet“ wird um ein Monat bis zum 28. Juni verlängert und unterstützt damit Land und Leute.

Die Antihalt-Platten werden in Italien hergestellt und mit dieser Verlängerung unterstützen wir ein italienisches Unternehmen in einer außergewöhnlich schwierigen Zeit.

Zusätzlich spenden wir für jeden seit Beginn der Punktesammlung gesammelten eurobarwerteten Artikel 1 € an das Landeskomitee des Italienischen Roten Kreuzes, mit dem Link werden Lebensmittel an bedürftige Familien.

Bei Elvira

Gerichts- Apotheke Mals seit/dal 1825

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika

Dr. Fragner-Unterperfinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com
Mo-Fr. 8.30.-12.00 15.00.19.00 / Sa 8.30.-12.30

RESTAURANT - PIZZERIA

„Lampl“

Kaspar und Monika Gerstgrasser

39024 MALS - MALLES
Dr. H. Flora Str. 4
Tel. 0473 83 10 85

Donnerstag Ruhetag
Giovedì giorno di riposo

EP:Peer Tv, Video, HiFi, Haushaltsgeräte, PC Multimedia
Electro Peer KG des Peer Dietmar & Co.

E EYRS/LAAS Vinschgauerstraße 31
Tel. +39 0473 73 99 38
Fax +39 0473 73 96 34
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

P PRAD A. STJ. Kreuzgasse 2/F
Tel. & Fax +39 0473 61 60 82

M MALS Bahnhofstr. 2/C
Tel. & Fax +39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

Dr. med. dent.
Loris Zaros

Zahnarzt

Mals, Gen.-Ignaz-Verdross Str. 31/a
Tel. 0473 320 375
www.dr-zaros.it

BUCHBINDER WEIRATHER

ZEITSCHRIFTEN - TABAK

Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

Ihre Werbung???

VION

Unser Strom

Bürozeiten:
MONTAG – FREITAG
Vormittag 9.00 – 12.30 Uhr
DONNERSTAG
Nachmittag 14.00 – 17.00 Uhr
Glurns, Kasernenstrasse 1

folgen Sie uns auf - follow us
VION – Unser Strom

spod

Wir sind Ihnen behilflich bei der Registrierung ihrer digitalen SPID Identität

Es braucht dazu:

- gültigen Ausweis,
- die Gesundheitskarte,
- eine persönliche Mail-Adresse,
- das eigene Smartphone

die;Schreibstube
Spitalstrasse 2, Mals
Email: elfriede@schreibstube.it
Internet: http://www.schreibstube.it
http://www.mals-aktuell.com

VERANSTALTUNGEN & INFOS

MALS

22

VERANSTALTUNGEN

Mals | Eröffnung
16.06.

Start der Sommersaison in Sportwell
Mals

Mals | JuMa
16.-18.06.

von 09.00-18.00 Uhr Mädels Camp

Schlinig | Eröffnung
20.06.

Opening Erlebnisberg Watles

Mals | JuMa
30.06.

Basteltag im JuMa

MALS | SOVI
06.07.-10.07.

"Verfilzt" filzen für Kinder in der alten
Handelsschule Mals, Raum SOVI

Mals | JuMa
07.07.

von 09.00-18.00 Uhr Radl Tour von
Mals nach Laas

MALS | SOVI
13.07.-17.07.

Malwerkstatt für Kinder in der alten
Handelsschule Mals, Raum SOVI

Mals | JuMa
16.07.

von 09.00-18.00 Uhr Pralinen-Work-
shop im Juma

Mals | JuMa
21.-22.07.

von 09.00-18.00 Uhr Spiele-Camp

Mals | JuMa
25.-27.08.

von 09.00-18.00 Uhr Buabn Camp

Mals | JuMa
07.08., 28.08., 04.09.

von 10.30-19.00 Uhr Ein Tag am
Strand im Aussenbereich JuMa

**Fachschule für Land- und
Forstwirtschaft Fürstenburg**
Kursprogramm [fs.fuerstenburg@
schule.suedtirol.it](mailto:fs.fuerstenburg@schule.suedtirol.it) / Tel. 0473
836500

EINFÜHRUNG IN DEN HONIGKOFFER

INHALT Präsentation der
didaktischen Materialien des „Ho-
nigkoffers“, wobei einige Themenbe-
reiche daraus in Werkstattarbeit ver-
tieft werden. Weitere Schwerpunkte
sind Hintergrundinformationen zur
Bienenkunde und Bienenhaltung,
die Besichtigung des Bienenstandes
sowie didaktische Einsetzungsmög-
lichkeiten des Honigkoffers im Un-
terricht

VERANSTALTER Fachschu-
le für Land- und Forstwirtschaft
Fürstenburg

ZIELGRUPPE Lehrer/innen der
Grund- und Mittelschule, Interes-
sierte

REFERENT/IN Josef El-
zenbaumer

ORT Fürstenburg Burgeis

DATUM Di 25. August 2020

DAUER 9.00 – 13.00 Uhr

GEBÜHR

ANMELDUNG Bis Di 11. August
2020, nur über den Fortbildungsver-
bund Vinschgau: www.fovi.bz.it

TEILNEHMER Min. 8 -
max. 25

kleiderstube
mals 

WIEDER GEÖFFNET
ÖFFNUNGSZEITEN
Jeweils am Dienstag
von 14,00-16,00 Uhr
im ehem. Kindergartengebäude
unter Einhaltung der aktuellen
Vorgaben.
(Identitätskarte mitbringen)

**Redaktionsschluss
für die JULI-Ausgabe
19.06.2020**

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2

Tel.+Fax 0473 831 535

elfriede@schreibstube.it /

gemeindeblattmals@gmail.com

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

<http://www.mals-aktuell.com>

<http://www.schreibstube.it>

presserechtlich Verantwortlicher:
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister
des Landesgerichtes:
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013.



APOTHEKEN

Juni

06.-12. MALS
Tel. 0473 831130

13.-19. SCHLUDERNS
Tel. 0473 615440

20.-26. PRAD
Tel. 0473 616144

Juni/Juli

27.-03. LAAS
Tel. 0473 626398

04.-10. SCHLANDERS
Tel. 0473 730106

11.-17. SCHLANDERS II - Solaris
Tel. 0473324707

DIENSTHABENDE ÄRZTE

Juni

06.-07. Dr. Cicerello Rocco
Tel. 371 3712466

13.-14. Dr. Stocker Josef, Mals
Tel. 0473 830171
335 677 2678

20.-21. Dr. Lendi Raffaele
Tel. 351 124 4470

27.-28. Dr. Cicerello Rocco
Tel. 371 3712466

Sommer 2020

Wir starten in den Sommer und
öffnen unser **Freibad** am 16. Juni.

Freibad mit Bar

Dienstag – Sonntag 11 – 19 Uhr

Montag Ruhetag

Aufgrund des Landesgesetzes vom 8.05.2020 bleibt das Hallenbad vorerst geschlossen.

Sportwell-Info

info@sportmals.net

Tel. 0473 831 590

Mo – Fr 8.00 – 12.00 13.00 – 17.00 *lu – ve*

Ulteriori informazioni in lingua italiana su www.sportwell.net

*Wir schätzen regionale und
biologische Produkte.*

Pizzeria Sportwell

Mittwoch – Sonntag 18 – 23 Uhr

Montag und Dienstag: Ruhetag

Tischreservierung unter 379 1 468 413

Unsere Partner im Haus

Trainingszentrum Proactive Base Mals

Beratungsgespräch und Probetraining

nach Terminvereinbarung: 346 5 926 708 (Martin)

Nähere Informationen: www.proactive-suedtirol.it

Kosmetik Nadia

Termine auf Anfrage: 347 5 322 175

Heilmasseurin Maria Gruber

Termine auf Anfrage: 348 7 367 019

Freude

Natur
Kultur
Leben

Mals leben.

www.sportwell.net



Watles

Ski- & Erlebnisberg



Wir starten wieder durch!

ERÖFFNUNG
Sa. 20.06.2020

NEU

Sommer
Saisonskarte

für Erwachsene 50€
für Senioren/Studenten 35€
für Kinder 15€
(bis JG 2008)

www.watles.net